



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte des Berliner Humboldt-Gymnasiums in den Jahren 1875 - 1925

Cohn, Carl

Berlin, [1925]

Ferner waren vorübergehend am Humboldt-Gymnasium tätig folgende
Oberlehrer:

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70112)

52. Dr. Ulrich, Richard, geb. 1866, Philologe und Historiker, Probandus am Humboldt-Gymnasium Ostern 1893 bis 1894, Hilfslehrer daselbst von Ostern 1894 bis 1898, Oberlehrer von Ostern 1898 bis Ostern 1902; dann bis zu seinem Tode Oberlehrer am Gymnasium zum Grauen Kloster.
53. Dr. Vogel, Otto, geb. 1841, Mathematiker und Naturwissenschaftler, seit Michaelis 1864 Hilfslehrer an der Luisenstädt. Realschule, seit Ostern 1865 dort ordentl. Lehrer, später Oberlehrer, von Michaelis 1877 bis Michaelis 1881 Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium, wurde Direktor der Königstädt. Realschule (später Realgymnasium), nach einer Reihe von Jahren Provinzialschulrat in Berlin und Geh. Regierungsrat; im Ruhestand gestorben.
54. Dr. Boff, Albert, geb. 1849, Mathematiker, Kriegsteilnehmer von 1870, seit 1873 Hilfslehrer an der Friedr.-Realschule und an der Friedr.-Werd. Gewerbeschule, ordentl. Lehrer resp. Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium von Ostern 1876 bis Michaelis 1909, Professor 1893, trat 1909 in den Ruhestand, lebte bis zu seinem vor einigen Jahren erfolgten Tode in Pankow.
55. Dr. Weise, Paul, geb. 1853, Philologe und Germanist, Probandus am Humboldt-Gymnasium Michaelis 1885 bis 1886, dort Hilfslehrer von Michaelis 1886 ab; ordentl. Lehrer resp. Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium von Ostern 1888 bis Ostern 1916, Professor 1905; trat 1916 in den Ruhestand und starb schon am 28. Januar 1917.
56. Dr. Zacharias, Max, geb. 1873, Mathematiker, im Winter 1900—1901 Hilfslehrer an der Kaiser-Friedrich-Schule in Charlottenburg, Ostern 1901 Oberlehrer an der Liebig-Realschule in Berlin, seit Ostern 1904 Oberlehrer resp. Studienrat am Humboldt-Gymnasium, Professor 1912, stand während des Krieges im Heeresdienst.
57. Dr. Zelle, Friedrich, geb. 1846, Theologe und Philologe, Ostern 1872 ordentl. Lehrer am Gymnasium zu Spandau, Michaelis 1872 Inspektor des Schindlerschen Waisenhauses zu Berlin, gleichzeitig Hilfslehrer am Kloster und an der Friedr.-Werd. Gewerbeschule; ordentl. Lehrer resp. Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium von Michaelis 1875 bis Ostern 1892, ging an die IV. Realschule, wurde später Direktor der Robert-Zelle-Realschule und Geh. Studienrat, lebt jetzt im Ruhestande in Berlin; der letzte überlebende Oberlehrer aus dem Kollegium von 1875.
58. Dr. Zernial, Unico, geb. 1842, Philologe und Anglist, seit Michaelis 1864 tätig an der Luisenstädt. Realschule, an der Dorotheenstädt. Realschule in Berlin, am Gymnasium zu Burg bei Magdeburg, hier ordentl. Lehrer und 1869 Oberlehrer, Ostern 1872 Oberlehrer an der Viktoriaschule in Berlin, von Michaelis 1877 bis Michaelis 1898 Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium, Professor 1886, lebte im Ruhestand in Lichterfelde bis zu seinem Tode am 21. Februar 1908.

Ueber die sechs Studienräte, die vom Friedr.-Gymnasium an das Verein. Friedr.- und Humboldt-Gymnasium übergetreten sind, die Herren Dr. Schneiderreit, Richard Cohn, Dr. Dahms, Dr. Eberhard, Dr. Schlichter und Dr. Mann, siehe die Geschichte des Friedr.-Gymnasiums.

**Ferner waren vorübergehend am Humboldt-Gymnasium tätig
folgende Oberlehrer:**

59. Blome, Johannes, geb. 1881, Philologe, aus König verdrängt, 1920 bis 1921.
60. Ehrlich, Leopold, geb. 1882, Mathematiker, Winter 1918—1919.
61. Heckscher, Arthur, geb. 1885, Mathematiker, Michaelis 1911 bis Michaelis 1912, jetzt am Dorotheenstädt. Realgymn.
62. Paradies, Max, geb. 1882, Mathematiker, Oktober bis November 1912 und Sommer 1913, jetzt am Königstädt. Gymnasium.